

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstell-/Pflegeanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr – Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen.
– Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr Bei ausgedienten Geräten:
– Netzstecker ziehen.
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
– Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr – Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr – Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr – Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr – Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Energie***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 30 °C*	8 kg	0,35 kWh	76 l	2:30 h
Baumwolle 40 °C*	8 kg	0,97 kWh	76 l	2:40 h
Baumwolle 60 °C*	8 kg	1,36 kWh	76 l	2:45 h
Baumwolle 90 °C	8 kg	2,34 kWh	87 l	2:30 h
Pflegeleicht 40 °C*	4 kg	0,62 kWh	59 l	1:42 h
Schnell/Mix 40 °C*	3,5 kg	0,47 kWh	37 l	0:53 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,14 kWh	35 l	0:43 h
Wolle 30 °C	2 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximal wählbarer Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahres-energieverbrauch	Jahres-wasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C	ecoPerfect**	8/4 kg	189 kWh	10500 l

** Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).
*, ** Programmeinstellung für Prüfungen: intelligente Dosierung i-Dos 1/2 auf – (aus) stellen, Waschpulver manuell über Kammer / dosieren.
*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen
– Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
– Taschen entleeren.
– Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.) und entfernen.
– Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
– Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
– Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
– Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Wäsche einlegen
– Für ein optimales Schleuderverhalten große **und** kleine Wäschestücke zusammen einfüllen.
– Einzelstücke können zu großen Unwuchten führen.
– Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Einweichen *Wäsche gleicher Farbe einlegen.*
– Waschmittel mit i-DOS dosieren oder nach Herstellerangaben in Kammer / einfüllen.
– Gewünschtes Programm einstellen. **Start**/Nachlegen wählen.
– Nach ca. 10 Minuten **Start**/**Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten.
– Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen. Programm wird fortgesetzt.

Stärken *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.*
Programm **Spülen** wählen. Flüssige Stärke nach Herstellerangaben manuell in Kammer / (ggf. vorher reinigen) dosieren. **Start**/Nachlegen wählen.

Färben/Entfärben
Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen. Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten. Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

Beladungsanzeige
Der Beladungssensor erkennt den Grad der Beladung der Waschmaschine. Die Wäsche wird nicht gewogen.

Mengenautomatik
Die Mengenautomatik passt unabhängig von der Beladungsanzeige mit weiteren Sensoren den Wasser- und Stromverbrauch und die Programmdauer optimal in jedem Programm an - je nach Textilart und Beladung.

Nachlegen
Taste **Start**/**Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. Hinweise im Anzeigefeld beachten.
Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder solange die Trommel dreht, bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.
Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start**/Nachlegen wählen.

Kindersicherung/Gerätesperre ein-aus, Anzeigesymbol
Die Waschmaschine kann gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen gesichert werden.

Aktivieren: 5 Sekunden lang Taste (Optionen) drücken. Symbol leuchtet.
Deaktivieren: 5 Sekunden lang Taste (Optionen) drücken.
– Bei verstelltem Programmwähler nach Start: Symbol blinkt.
– Zuerst Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurückstellen, dann deaktivieren.
– Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine (Name des zuletzt gelaufenen Programms erscheint im Anzeigefeld). Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Programme mit Vorwäsche, Anzeigesymbol
Vorwäsche kann in bestimmten Programmen angewählt werden.
Bei **intelligenter Dosierung i-Dos**: Angewähltes Waschmittel wird für Vor- und Hauptwäsche verwendet. Um unnötige Überdosierung von Waschmittel für Vor-/Hauptwäsche zu vermeiden, empfehlen wir die Einstellung normal für die Dosiermenge.
Bei **manueller Dosierung**: Waschmittel aufteilen für Vor- und Hauptwäsche. Waschmittel für Vorwäsche in die Trommel geben und Waschmittel für Hauptwäsche in Kammer / füllen. Keine bleichehaltigen Waschmittel für farbige Textilien verwenden.

Hinweise zu Programmen/Optionen

Wunschprogramm

Unter **Memory** können Sie Ihr bevorzugtes Programm mit allen Einstellungen dauerhaft speichern.

1. Programmwähler auf **Memory** stellen.
2. Mit Tasten / (Ändern) gewünschtes Programm wählen.
3. **i-Dos 1/2, Temperatur und Schleuderdrehzahl** mit den entsprechenden Tasten wählen und mit Tasten / (Ändern) Einstellungen ändern.
4. Mit Taste (Optionen) gewünschte Einstellung wählen. Ggf. ändern mit Tasten / (Ändern).

Outdoor+ Imprägnieren

Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben.

1. Programmwähler auf **Outdoor+Imprägnieren** stellen. Wäsche einfüllen.
2. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer / dosieren.
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm stoppt vor Imprägnierschritt.
4. Imprägniermittel in Kammer / dosieren.
5. **Start**/Nachlegen wählen.

Nachbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

Fleckenwahl

Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

Insgesamt stehen 16 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Wassertemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeit gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

Mit Taste (Optionen) Fleckenwahl auswählen; mit Tasten / (Ändern) Fleck wählen.
Das Ergebnis: Flecken werden optimal behandelt.

Flecken

Babynahrung Blut Ei Erdbeere	Erde und Sand Gras Kaffee Kosmetik	Orange Rotweinfleck Schokolade Schweiß	Sockenschmutz Speisefett/-öl Tee Tomaten
---------------------------------------	---	---	---

2 Fleckenprogramme im Einzelnen erklärt (Beispiele)

Ei Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung.
Blut Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

Intelligentes Dosiersystem (i-Dos)

Inbetriebnahme

Das Gerät kann von der werkseitig voreingestellten manuellen Waschmitteldosierung auf die automatische Dosierung von einem Flüssigwaschmittel und einem Weichspüler (gekennzeichnet durch entsprechende Wechseleinleger in den Befülldeckeln) umgestellt werden:
– Colorwaschmittel, vormontiert,
– Weichspüler nur i-Dos 2, vormontiert,
– Voll-/Universalwaschmittel, beiliegend.
Statt Weichspüler kann auch ein zweites Flüssigwaschmittel in Behälter i-Dos 2 verwendet werden → *Seite 13*.
Die Wechseleinleger können je nach Bedarf ausgewechselt werden.

Dosierbehälter befüllen

1. Waschmittelschublade aufziehen.
2. Befülldeckel öffnen.
3. Waschmittel/Weichspüler einfüllen. Nicht über Markierung **max** befüllen.
4. Befülldeckel schließen.
5. Waschmittelschublade langsam vollständig einschieben.

Die vollständig eingeschobene Schublade wird bei eingeschaltetem Gerät angezeigt durch:
– zugehörige Anzeige leuchtet bei ausgewählter intelligenter Dosierung i-Dos 1/i-Dos 2 → *Seite 11*.
– Anzeige blinkt einmal, wenn intelligente Dosierung nicht ausgewählt → *Seite 11*.

i Beachten Sie bei der Auswahl Ihrer Wasch- und Pflegemittel die Hinweise der Hersteller. Wir empfehlen flüssige und gelartige Voll-, Universal- und Color-Waschmittel für alle maschinenwaschbaren, farbigen Textilien aus Baumwolle und Synthetik.

- Nur selbstfließende flüssige Produkte und Gele verwenden, deren Zugabe in eine Waschmittelschublade vom Hersteller empfohlen wird.
- Verschiedene Flüssigwaschmittel nicht mischen. Bei Wechsel des Flüssigwaschmittels (Typ, Hersteller, ...) den Dosierbehälter restlos entleeren.
- Keine lösemittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Mittel (z.B. Flüssigbleiche) verwenden.
- Waschmittel nicht untereinander und keinesfalls mit Weichspüler mischen (→ *Nachfüllen*, *Seite 12*).
- Keine überlagerten und stark verdickten Produkte verwenden.
- Zur Vermeidung von Antrocknen Befülldeckel nicht längere Zeit offen lassen.

Im täglichen Gebrauch

Leuchtanzeigen im Schubladengriff

- Anzeige **blinkt kurz auf**, wenn Schublade korrekt eingeschoben worden ist (bei nicht angewählter intelligenter Dosierung) → *separate Aufstell-/Pflegeanleitung*, *Seite 9*.
- Anzeige **leuchtet**, wenn die intelligente Dosierung für den Behälter angewählt ist.
- Anzeige **blinkt**, wenn Minimalfüllstand unterschritten.

Intelligentes Dosiersystem (i-Dos)

Intelligente Dosierung an- und abwählen/Dosierstärke anpassen

Die intelligente Dosierung von Waschmittel und Weichspüler kann bei allen erlaubten Programmen, → *Seite 7*, aktiviert und je Programm individuell verändert werden. Zusätzlich zur intelligenten Dosierung können bei Bedarf manuell über Kammer / Waschhilfsmittel (z.B. Fleckensalz) zugegeben werden.

Dosierstärke ändern:

1. Mit Tasten **i-Dos 1** / **i-Dos 2** Dosiermenü anwählen.
2. Mit Tasten / (Ändern) gewünschte Dosierstärke wählen. Anzeigelampe im Schubladengriff erlischt bei Einstellung **aus**.

i Die Einstellungen von i-Dos1 und i-Dos 2 bleiben je Programm bis zur nächsten Änderung erhalten, auch wenn die Maschine ausgeschaltet wird.

Waschmittel/Weichspüler nachfüllen

Das Blinken der zugehörigen Leuchtanzeige bei angewählter intelligenter Dosierung und ein entsprechender Hinweis im Anzeigefeld zeigen an, dass der minimale Füllstand unterschritten ist. Inhalt reicht noch für ca. 3 Wäschen.
Gleiches Waschmittel oder Weichspüler kann jederzeit nachgefüllt werden. Bei Wechsel des Produktes/Herstellers müssen die Behälter vorher gereinigt werden (→ *separate Aufstell-/Pflegeanleitung*, *Seite 8, 9*), um ein Verklumpen zu vermeiden bzw. um sicherzustellen, dass die Dosierautomatik optimal funktioniert.
Tritt während des Waschens wiederholt starke Schaumbildung auf, kann die Basisdosiermenge verringert werden. Einige Flüssigwaschmittel können zu überhöhter Schaumbildung neigen. → *separate Aufstell-/Pflegeanleitung*, *Was tun wenn... Seite 10*).

Grundeinstellungen i-Dos

Ggf. Basisdosiermengen für Waschmittel und Weichspüler ändern

Die Basisdosiermenge ist die Dosiermenge für Wasch- und Weichspülmittel für eine mittlere haushaltsübliche Beladung.
Die einzustellende Basisdosiermenge entspricht der Wasch- bzw. Weichspülmittel-Herstellerempfehlung (normale Verschmutzung, mittlere Weichheit, mittlere haushaltsübliche Beladung für die jeweils vorhandene Wasserhärte).
Die Angaben dazu entnehmen Sie dem Verpackungsetikett des Wasch-/Weichspülmittels oder erfragen Sie direkt beim Hersteller.
Zur Ermittlung der vorhandenen Wasserhärte verwenden Sie einen Teststreifen oder fragen Sie bei Ihrem Wasserwerk nach.

Meine Wasserhärte:

Werkseinstellung der Basisdosiermenge: Waschmittel 75 ml / Weichspüler 36 ml

Zur Anpassung der Basisdosiermengen:

1. Mit Taste (Optionen) Menüpunkt **i-Dos1: Basis** bzw. **i-Dos2: Basis** anwählen.
2. Mit Tasten / (Ändern) Basisdosiermenge (10 ml - 200 ml) einstellen.

langes Drücken = Schnelldurchlauf

Intelligentes Dosiersystem (i-Dos)

Ggf. Behälterinhalt i-Dos 2 umstellen

Statt Weichspüler kann auch ein zweites Flüssigwaschmittel im Behälter i-Dos 2 verwendet werden.

1. Mit Taste (Optionen) Menüpunkt **i-Dos2: Inhalt** wählen.
2. Mit Tasten / (Ändern) Umschalten zwischen Weichspüler und Waschmittel.

i – Ein zusätzlicher Wechseleinleger für ein zweites Waschmittel liegt bei und kann im Befülldeckel montiert werden → *Seite 11*.
– Beim Ändern des Behälterinhaltes wird die Basisdosiermenge auf die entsprechende Werkseinstellung zurückgesetzt. Bei Bedarf Basisdosiermenge anpassen.

Manuelle Dosierung in Kammer /

1. Die intelligente Dosierung ist auf – (aus) gestellt → *Seite 2*.
2. Dosieren in Kammer / entsprechend Waschmenge, Herstellerangaben und vorhandener Wasserhärte. / = Pulver- / Flüssigwaschmittel

i – Manuelle Dosierung von Flüssigwaschmittel nicht anwenden bei Programmen mit **Vorwäsche** und/oder bei Programmoption **Endezeit**.
– Bei Programmen mit **Vorwäsche** Waschmittel einfüllen → *Seite 9*. Die Waschmittelschublade während des Wasserzulaufs nicht aufziehen.

Kundendienst

- Können Sie die Störung nicht selbst beheben (→ *separate Aufstell-/Pflegeanleitung*, *Was tun wenn ...*), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.
- Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).
- **D** 01801 22 33 66 (0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)
- **A** 0810 240 260
- **CH** 0848 840 040
- Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. FD

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulften Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

Diese Angaben finden Sie: *Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe* und Rückseite des Gerätes. *je nach Modell*

Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

Waschmaschine mit intelligentem Dosiersystem

Gebrauchsanleitung

de

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstell-/Pflegeanleitung in Betrieb nehmen. Bewahren Sie alle Unterlagen für den späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer/-innen auf.

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser-, Energie- und Waschmittelverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Die Maschine ist werkseitig auf manuelle Dosierung voreingestellt. Ein Umschalten auf das automatische Dosiersystem ist jederzeit möglich. Inbetriebnahme und Änderungen der Grundeinstellungen des intelligenten Dosiersystems → Seite 12, 13.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.siemens-home.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beratung zu Produkten und Anwendung:
- **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com
- **DE-Tel.:** 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Waschmaschine vorbereiten	2
Vor dem 1. Waschen	2/3
Vor jedem Waschen	3/4
Nach jedem Waschen	4/5
Optionen wählen und Einstellungen ändern/Anzeigefeld	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Hinweise zu Programmen/Optionen	10
Intelligentes Dosiersystem (i-Dos)	11-13
Manuelle Dosierung	13
Kundendienst	13



Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Baumwolle 90 °C** Programm **Baumwolle 60 °C** und Option **ecoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Die Dosierung des Waschmittels mit dem intelligenten Dosiersystem hilft Waschmittel und Wasser zu sparen.
- **Energiespar-Modus:** Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten, **Start/Nachlegen** blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind
- Die Waschmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie **beaufsichtigt werden** oder durch eine verantwortliche Person **unterwiesen wurden**.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen!
- Kinder dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht durchführen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Waschmaschine vorbereiten



Installation sachgemäß nach separater Aufstell-/Pflegeanleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



Netzstecker einstecken

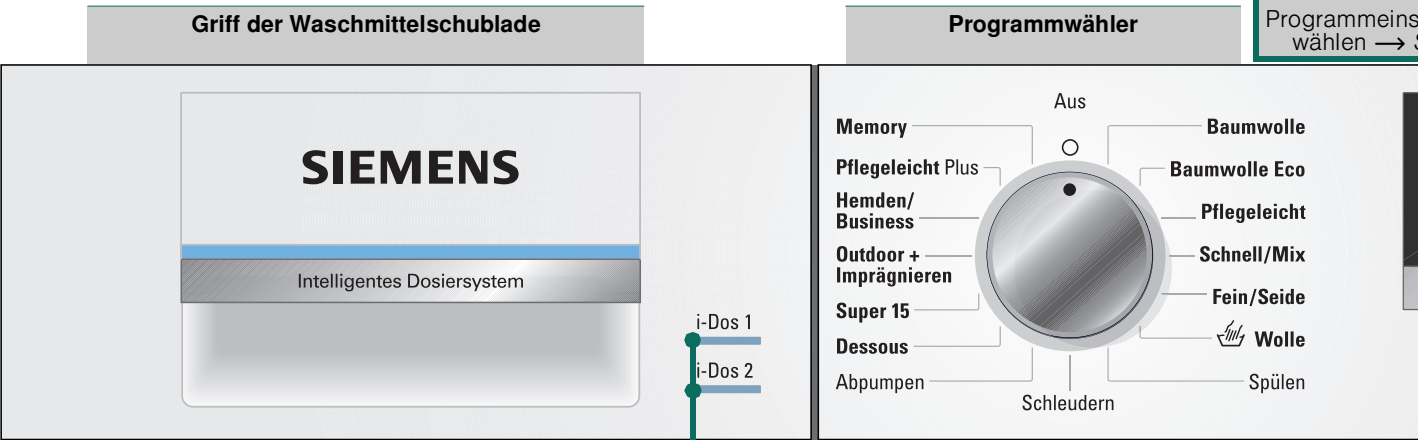
- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!



Wasserhahn öffnen

Griff der Waschmittelschublade

Programmwähler



i-Dos 1 Waschmittel	i-Dos 1 aktiviert / Nachfüllanzeige → Seite 11 - 13.
i-Dos 2 Weichspüler oder Waschmittel	i-Dos 2 aktiviert / Nachfüllanzeige → Seite 11 - 13.

Intelligentes Dosiersystem (i-Dos)

Ihre Waschmaschine ist mit einem intelligenten Dosiersystem für Flüssigwaschmittel und Weichspüler ausgerüstet. Dafür stehen Ihnen die Behälter i-Dos 1 und i-Dos 2 (1,3 l / 0,5 l) in der Waschmittelschublade zur Verfügung. Sie können wählen, ob Sie ein Flüssigwaschmittel und einen Weichspüler oder zwei Flüssigwaschmittel verwenden wollen → Seite 13.

Fleckenautomatik

Spezielle Behandlung 16 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig - Waschmaschine passt den Waschprozess an → Seite 10.

∨ (Option)
Grundeinstellung wählen → S
∧ (Option)
Programmeinstellung wählen → S

Temperatur

i-Dos 1

i-Dos 2

Schleudern

Vor dem 1. Waschen

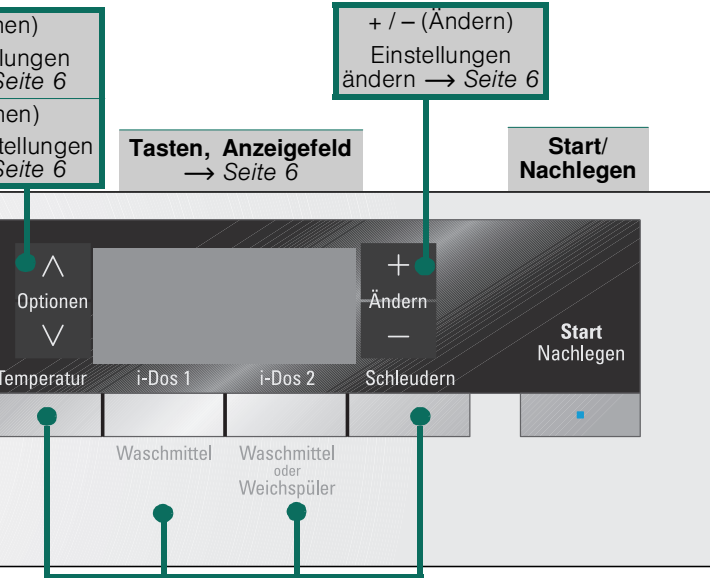


Kammer / mit **Waschmittel** befüllen
oder automatische **Dosierung** nutzen:
Dosierbehälter i-Dos 1 und i-Dos 2 befüllen
→ Seite 11.



Einmal ohne Wäsche waschen

- Um zu verhindern, dass beim 1. Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer / gießen und Programm **Abpumpen** starten.
- Einmal im Programm **Baumwolle 90 °C** waschen, **keine Wäsche einfüllen**.



- ur** Wählen der Temperatur
– (kalt) bis 90°; mit Tasten + / - (Ändern)
- Wählen der **Waschmittel**-Dosierung → Seite 12
I = leicht, II = normal, III = stark, – = aus; mit Tasten + / - (Ändern)
- Wählen der **Weichspüler- oder Waschmittel**-Dosierung
→ Seite 12
I = leicht, II = normal, III = stark, – = aus; mit Tasten + / - (Ändern)
- rn** Wählen der Schleuderdrehzahl (Umdrehungen pro Minute,
0 = kein Schleudern während des Programmablaufs)
0 bis 1600* (* je nach Modell); mit Tasten + / - (Ändern)

Vor jedem Waschen



Einfüllfenster öffnen

Wäsche sortieren



Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Pflegehinweise des Herstellers beachten.
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.
Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.

Programm wählen



Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Wenn Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 9.

Hinweise im Anzeigefeld beachten!

**max. 8kg
Baumwolle
Wäsche einlegen**

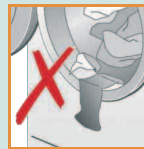
Wäsche einlegen

Beladungsanzeige im Anzeigefeld beachten
→ Seite 9.

0 Belad.: max 8kg

**Baumwolle
Wäsche einlegen**

Einfüllfenster schließen



**Keine
Wäschestücke
einklemmen!**

fertig in 2:45

**Baumwolle
i-Dos1: - Dos2: -**

Intelligente Dosierung ist werkseitig deaktiviert
→ Aktivieren, Seite 12.

Dosierung ändern → Seite 12.

Programmeinstellungen wählen

Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!

Temperatur/Schleuderdrehzahl → Seite 2.

Optionen → Seite 6.

Fleckenwahl → Seite 10.

Manuelle Dosierung → Seite 13.

starten



Waschmittelschublade mit:

↗ / ↘ Kammer für manuelle

i-Dos 2 Behälter für intensive
Weichspüler oder Flüssig-

i-Dos 1 Behälter für intensive
Flüssigwaschmittel

Griff der
Waschmittelschublade

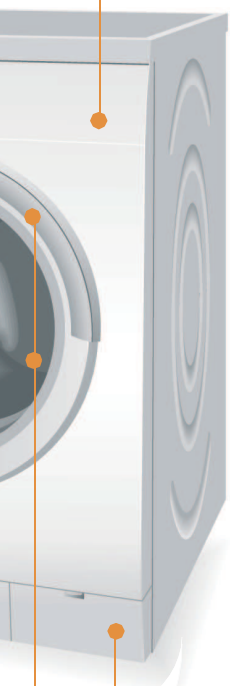


Trommelinnenbeleuchtung
(je nach Modell) -
nach Öffnen oder Schließen des
Einfüllfensters, sowie nach
Programmstart; erlischt selbsttätig.

Waschen

lle Dosierung
 elligente Dosierung:
 igwaschmittel
 ntelligente Dosierung:

ade Bedienblende



Service-Klappe
 Einfüllfenster mit Griff

Nach jedem Waschen

10. Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

9. Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stopp Modellen nicht erforderlich
 → *separate Aufstell-/Pflegeanleitung, Seite 6.*

8. Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.



- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann

Programmende, ...

... wenn im Anzeigefeld **fertig, Wäsche entnehmen** erscheint.



Ist die **Beleuchtung des Anzeigefeldes aus**, beliebige Taste wählen → *Energiespar-Modus, Seite 1.*

Spülstopp

Falls **Spülstopp** aktiv:
 – **Abpumpen** und/oder **Start/Nachlegen** wählen.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
 – Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
 – **Start/Nachlegen** wählen.
 Bei Programmen mit geringer Temperatur:
 – **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
 – **Start/Nachlegen** wählen.

Wäsche nachlegen, ... → Seite 9

... wenn **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.



- Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- Beladungsanzeige ist beim Nachlegen nicht aktiv.

Start/Nachlegen wählen.

Während des Waschens ...

Optionen wählen und Einstellungen ändern/Anzeigefeld

Mit den Tasten / (Optionen) können nachfolgende Grund- und Programmeinstellungen angewählt werden.
 Die jeweiligen Einstellungen können mit den Tasten **+** / **-** (Ändern) angepasst/geändert werden.
 Bei mehrstufigen Einstellungen laufen bei längerem Berühren der Tasten **+** / **-** (Ändern) die Einstellungen automatisch durch.
 Im **Anzeigefeld** erhalten Sie Informationen zu: Einstellungen, Programmablauf und zusätzliche Hinweise (→ *separate Aufstell-/Pflegeanleitung, Was tun wenn ... , Seite 11*).



Jede Einstellung ist ohne Bestätigung aktiv. Grundeinstellungen sind im Anzeigefeld unterstrichen und bleiben auch nach aus- und wieder einschalten erhalten.

Grundeinstellungen

Optionen

Programmeinstellungen

<u>i-Dos2 Inhalt</u>	Weichspüler - Waschmittel	Behälterinhalt wählen → <i>Seite 13</i>
<u>i-Dos1 Basis</u>	10 ml - 200 ml	Basisdosiermenge einstellen → <i>Seite 12</i> , gemäß Empfehlung des Wasch-/Weichspülmittel-Herstellers
<u>i-Dos2 Basis</u>	10 ml - 200 ml	
<u>Signal</u> 	aus - leise - mittel - laut - sehr laut	Lautstärke der Hinweissignale wählen.
<u>Tastensignal</u>	aus - leise - mittel - laut - sehr laut	Lautstärke der Tastensignale wählen.
<u>Sprache</u>		Sprache der Anzeigetexte wählen.
VarioPerfect 	speedPerfect	Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → <i>Programmübersicht, Seite 7.</i>
	Standard ecoPerfect	Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.
Fleckenwahl 		Automatische Behandlung schwieriger Flecken → <i>Seite 10.</i>
Endezeit	1- 24h (h=Stunde)	Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.
Extraspülen 	max.+3 Spülgänge	Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: für besonders empfindliche Haut oder/und in Gebieten mit sehr weichem Wasser.
Knitterschutz 	aus - ein	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülstopp 	aus - ein	Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen → <i>Seite 5.</i>
Wasser Plus 	aus - ein	Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.
Vorwäsche 	aus - ein	Für stark verschmutzte Wäsche. Hinweise zur Dosierung → <i>Seite 9</i> beachten!

Programmübersicht → Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!

Programme	°C (- - = kalt)	max.	Wäschart	    	Waschm.	i-Dos**	Weichsp.	Optionen; Hinweise
Baumwolle	- - ... 90 °C	8 kg/	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen	✓	✓			☹️*, ☹️, ☹️, ☹️, ☹️, ☹️, ☹️
Baumwolle Eco	- - ... 60 °C	5 kg*						☹️, Standard, ☹️, ☹️, ☹️, ☹️, ☹️
Pflegeleicht	- - ... 60 °C	4 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	✓	✓			☹️, ☹️, ☹️, ☹️, ☹️, ☹️, ☹️
Schnell/Mix	- - ... 40 °C	3,5 kg	Textilien aus Baumwolle, strapazierfähige Textilien	✓	✓			☹️, ☹️, ☹️, ☹️, ☹️, ☹️; unterschiedliche Wäschearten können gemeinsam gewaschen werden
Fein/Seide	- - ... 40 °C	2 kg	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	✓	✓			☹️, ☹️, ☹️, ☹️, ☹️, ☹️; nur Anschleudern zwischen den Spülgängen
 Wolle	- - ... 40 °C	2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	-	✓			☹️; besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Spülen		8 kg		-	✓			☹️, ☹️, ☹️, ☹️, ☹️; Extraspülen mit Schleudern
Schleudern		8 kg		-	-			☹️; Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen		8 kg		-	-			☹️ des Spülwassers bei Spülstopp ☹️ (ohne Endschleudern)
Memory			alle Einstellungen wie gewähltes Programm → Seite 10					
Super 15	- - ... 40 °C	2 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	✓	✓			☹️; Extra Kurz-Programm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Outdoor + Imprägnieren	- - ... 40 °C	1 kg	Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter- Sport- und Outdoortextilien auch mit Klisterschutzmembran, imprägnierbare Textilien	-	-			☹️, ☹️, ☹️, ☹️, ☹️; weitere Hinweise zum Imprägnieren Seite 9; reduziertes Endschleudern in Intervallen
Hemden/ Business	- - ... 60 °C	2 kg	bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	✓	✓			☹️, ☹️, ☹️, ☹️, ☹️, ☹️; ☹️: nur Anschleudern, tropfnass aufhängen
Dessous	- - ... 40 °C	1 kg	Dessous	-	✓			☹️, ☹️, ☹️, ☹️, ☹️, ☹️
Pflegeleicht Plus	- - ... 40 °C	3,5 kg	dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	✓	✓			☹️, ☹️, ☹️, ☹️, ☹️, ☹️
* reduzierte Beladung bei Option speedPerfect ☹️ ** ✓ an-/abwählbar ; - nicht anwählbar								

* reduzierte Beladung bei Option speedPerfect ☹️, ** ✓ an-/abwählbar, - nicht anwählbar

9204 / 9000766115



Siemens Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81 739 München/Deutschland



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstell-/Pflegeanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr – Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen.
– Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr Bei ausgedienten Geräten:
– Netzstecker ziehen.
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
– Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr – Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr – Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr – Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr – Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Energie***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 30 °C*	8 kg	0,35 kWh	76 l	2:30 h
Baumwolle 40 °C*	8 kg	0,97 kWh	76 l	2:40 h
Baumwolle 60 °C*	8 kg	1,36 kWh	76 l	2:45 h
Baumwolle 90 °C	8 kg	2,34 kWh	87 l	2:30 h
Pflegeleicht 40 °C*	4 kg	0,62 kWh	59 l	1:42 h
Schnell/Mix 40 °C*	3,5 kg	0,47 kWh	37 l	0:53 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,14 kWh	35 l	0:43 h
Wolle 30 °C	2 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximal wählbarer Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahres-energieverbrauch	Jahres-wasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C	ecoPerfect**	8/4 kg	189 kWh	10500 l

** Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

*, ** Programmeinstellung für Prüfungen: intelligente Dosierung i-Dos 1/2 auf – (aus) stellen, Waschpulver manuell über Kammer / dosieren.

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Wichtige Hinweise



Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.) und entfernen.
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Wäsche einlegen

- Für ein optimales Schleuderverhalten große **und** kleine Wäschestücke zusammen einfüllen.
- Einzelstücke können zu großen Unwuchten führen.
- Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.

- Waschmittel mit i-DOS dosieren oder nach Herstellerangaben in Kammer / einfüllen.
- Gewünschtes Programm einstellen. **Start**/Nachlegen wählen.
- Nach ca. 10 Minuten **Start**/Nachlegen wählen, um das Programm anzuhalten.
- Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen. Programm wird fortgesetzt.



Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Programm **Spülen** wählen. Flüssige Stärke nach Herstellerangaben manuell in Kammer / (ggf. vorher reinigen) dosieren. **Start**/Nachlegen wählen.



Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen. Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten. Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.



Beladungsanzeige

Der Beladungssensor erkennt den Grad der Beladung der Waschmaschine. Die Wäsche wird nicht gewogen.



Mengenautomatik

Die Mengenautomatik passt unabhängig von der Beladungsanzeige mit weiteren Sensoren den Wasser- und Stromverbrauch und die Programmdauer optimal in jedem Programm an - je nach Textilart und Beladung.



Nachlegen

Taste **Start**/Nachlegen wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. Hinweise im Anzeigefeld beachten. Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder solange die Trommel dreht, bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt. Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start**/Nachlegen wählen.



Kindersicherung/Gerätesperre ein-aus, Anzeigesymbol

Die Waschmaschine kann gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen gesichert werden.

Aktivieren: 5 Sekunden lang Taste (Optionen) drücken. Symbol leuchtet.

Deaktivieren: 5 Sekunden lang Taste (Optionen) drücken.



- Bei verstelltem Programmwähler nach Start: Symbol blinkt. Zuerst Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurückstellen, dann deaktivieren.
- Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine (Name des zuletzt gelaufenen Programms erscheint im Anzeigefeld). Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.



Programme mit Vorwäsche, Anzeigesymbol

Vorwäsche kann in bestimmten Programmen angewählt werden.

Bei **intelligenter Dosierung i-Dos**: Angewähltes Waschmittel wird für Vor- und Hauptwäsche verwendet. Um unnötige Überdosierung von Waschmittel für Vor-/Hauptwäsche zu vermeiden, empfehlen wir die Einstellung normal für die Dosiermenge.

Bei **manueller Dosierung**: Waschmittel aufteilen für Vor- und Hauptwäsche. Waschmittel für Vorwäsche in die Trommel geben und Waschmittel für Hauptwäsche in Kammer / füllen. Keine bleichehaltigen Waschmittel für farbige Textilien verwenden.

Hinweise zu Programmen/Optionen

Wunschprogramm

Unter **Memory** können Sie Ihr bevorzugtes Programm mit allen Einstellungen dauerhaft speichern.

- 1. Programmwähler auf **Memory** stellen.
- 2. Mit Tasten + / - (Ändern) gewünschtes Programm wählen.
- 3. **i-Dos 1/2, Temperatur** und **Schleuderdrehzahl** mit den entsprechenden Tasten wählen und mit Tasten + / - (Ändern) Einstellungen ändern.
- 4. Mit Taste ^ (Optionen) gewünschte Einstellung wählen.
Ggf. ändern mit Tasten + / - (Ändern).

Outdoor+ Imprägnieren

Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden.

Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben.

- 1. Programmwähler auf **Outdoor+Imprägnieren** stellen. Wäsche einfüllen.
- 2. Spezialwaschmittel für Outdoor Textilien in Kammer dosieren.
- 3. **Start**/Nachlegen wählen.
Programm stoppt vor Imprägnierschritt.
- 4. Imprägniermittel in Kammer dosieren.
- 5. **Start**/Nachlegen wählen.
Nachbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

Fleckenwahl

Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

Insgesamt stehen 16 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeit gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

Mit Taste ^ (Optionen) Fleckenwahl auswählen; mit Tasten + / - (Ändern) Fleck wählen.

Das Ergebnis: Flecken werden optimal behandelt.

Flecken

Babynahrung	Erde und Sand	Orange	Sockenschmutz
Blut	Gras	Rotweinfleck	Speisefett/ -öl
Ei	Kaffee	Schokolade	Tee
Erdbeere	Kosmetik	Schweiß	Tomaten

2 Fleckenprogramme im Einzelnen erklärt (Beispiele)

Ei	Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung.
Blut	Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

Intelligentes Dosiersystem (i-Dos)

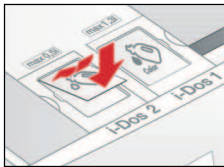
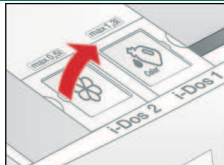
Inbetriebnahme

Das Gerät kann von der werkseitig voreingestellten manuellen Waschmitteldosierung auf die automatische Dosierung von einem Flüssigwaschmittel und einem Weichspüler (gekennzeichnet durch entsprechende Wechseleinleger in den Befülldeckeln) umgestellt werden:

- Colorwaschmittel, vormontiert,
- Weichspüler nur i-Dos 2, vormontiert,
- Voll-/Universalwaschmittel, beiliegend.

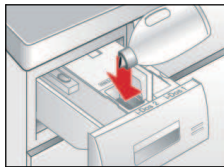
Statt Weichspüler kann auch ein zweites Flüssigwaschmittel in Behälter i-Dos 2 verwendet werden → Seite 13.

Die Wechseleinleger können je nach Bedarf ausgewechselt werden.



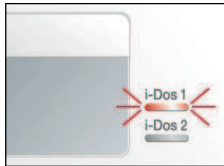
Dosierbehälter befüllen

- 1. Waschmittelschublade aufziehen.
- 2. Befülldeckel öffnen.
- 3. Waschmittel/Weichspüler einfüllen.
Nicht über Markierung **max** befüllen.
- 4. Befülldeckel schließen.
- 5. Waschmittelschublade langsam vollständig einschieben.



Die vollständig eingeschobene Schublade wird bei eingeschaltetem Gerät angezeigt durch:

- zugehörige Anzeige leuchtet bei ausgewählter intelligenter Dosierung i-Dos 1/i-Dos 2 → Seite 11.
- Anzeige blinkt einmal, wenn intelligente Dosierung nicht ausgewählt → Seite 11.



i

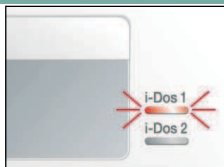
Beachten Sie bei der Auswahl Ihrer Wasch- und Pflegemittel die Hinweise der Hersteller. Wir empfehlen flüssige und gelartige Voll-, Universal- und Color-Waschmittel für alle maschinenwaschbaren, farbigen Textilien aus Baumwolle und Synthetik.

- Nur selbstfließende flüssige Produkte und Gele verwenden, deren Zugabe in eine Waschmittelschublade vom Hersteller empfohlen wird.
- Verschiedene Flüssigwaschmittel nicht mischen. Bei Wechsel des Flüssigwaschmittels (Typ, Hersteller, ...) den Dosierbehälter restlos entleeren.
- Keine lösemittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Mittel (z.B. Flüssigbleiche) verwenden.
- Waschmittel nicht untereinander und keinesfalls mit Weichspüler mischen (→ Nachfüllen, Seite 12).
- Keine überlagerten und stark verdickten Produkte verwenden.
- Zur Vermeidung von Antrocknen Befülldeckel nicht längere Zeit offen lassen.

Im täglichen Gebrauch

Leuchtanzeigen im Schubladengriff

- Anzeige **blinkt kurz auf**, wenn Schublade korrekt eingeschoben worden ist (bei nicht angewählter intelligenter Dosierung)
→ separate Aufstell-/Pflegeanleitung, Seite 9.
- Anzeige **leuchtet**, wenn die intelligente Dosierung für den Behälter angewählt ist.
- Anzeige **blinkt**, wenn Minimalfüllstand unterschritten.



Intelligentes Dosiersystem (i-Dos)

Intelligente Dosierung an- und abwählen/Dosierstärke anpassen

Die intelligente Dosierung von Waschmittel und Weichspüler kann bei allen erlaubten Programmen, → *Seite 7*, aktiviert und je Programm individuell verändert werden. Zusätzlich zur intelligenten Dosierung können bei Bedarf manuell über Kammer / Waschhilfsmittel (z.B. Fleckensalz) zugegeben werden.



Dosierstärke ändern:

1. Mit Tasten **i-Dos 1** / **i-Dos 2** Dosiermenü anwählen.
2. Mit Tasten **+** / **-** (Ändern) gewünschte Dosierstärke wählen. Anzeigelampe im Schubladengriff erlischt bei Einstellung **aus**.

fertig in 2:45

i-Dos1: Waschm.
Dosieren: normal



Die Einstellungen von i-Dos1 und i-Dos 2 bleiben je Programm bis zur nächsten Änderung erhalten, auch wenn die Maschine ausgeschaltet wird.

Waschmittel/Weichspüler nachfüllen

Das Blinken der zugehörigen Leuchtanzeige bei angewählter intelligenter Dosierung und ein entsprechender Hinweis im Anzeigefeld zeigen an, dass der minimale Füllstand unterschritten ist. Inhalt reicht noch für ca. 3 Wäschen.



Gleiches Waschmittel oder Weichspüler kann jederzeit nachgefüllt werden. Bei Wechsel des Produktes/Herstellers müssen die Behälter vorher gereinigt werden (→ *separate Aufstell-/Pflegeanleitung, Seite 8, 9*), um ein Verklumpen zu vermeiden bzw. um sicherzustellen, dass die Dosierautomatik optimal funktioniert.

Tritt während des Waschens wiederholt starke Schaumbildung auf, kann die Basisdosiermenge verringert werden. Einige Flüssigwaschmittel können zu überhöhter Schaumbildung neigen. → *separate Aufstell-/Pflegeanleitung, Was tun wenn... Seite 10*).

Grundeinstellungen i-Dos

Ggf. Basisdosiermengen für Waschmittel und Weichspüler ändern

Die Basisdosiermenge ist die Dosiermenge für Wasch- und Weichspülmittel für eine mittlere haushaltsübliche Beladung.

Die einzustellende Basisdosiermenge entspricht der Wasch- bzw. Weichspülmittel-Herstellerempfehlung (normale Verschmutzung, mittlere Weichheit, mittlere haushaltsübliche Beladung für die jeweils vorhandene Wasserhärte).

Die Angaben dazu entnehmen Sie dem Verpackungsetikett des Wasch-/Weichspülmittels oder erfragen Sie direkt beim Hersteller.

Zur Ermittlung der vorhandenen Wasserhärte verwenden Sie einen Teststreifen oder fragen Sie bei Ihrem Wasserwerk nach.

Meine Wasserhärte:

Werkseinstellung der Basisdosiermenge: Waschmittel 75 ml / Weichspüler 36 ml



Zur Anpassung der Basisdosiermengen:

1. Mit Taste **✓** (Optionen) Menüpunkt **i-Dos1: Basis** bzw. **i-Dos2: Basis** anwählen.
2. Mit Tasten **+** / **-** (Ändern) Basisdosiermenge (10 ml - 200 ml) einstellen.

fertig in 2:45

i-Dos1: Basis
Waschm.: 75ml

langes Drücken = Schnelldurchlauf

Intelligentes Dosiersystem (i-Dos)

Ggf. Behälterinhalt i-Dos 2 umstellen



Statt Weichspüler kann auch ein zweites Flüssigwaschmittel im Behälter i-Dos 2 verwendet werden.

1. Mit Taste **✓** (Optionen) Menüpunkt **i-Dos2: Inhalt** wählen.
2. Mit Tasten **+** / **-** (Ändern) Umschalten zwischen Weichspüler und Waschmittel.

fertig in 2:45

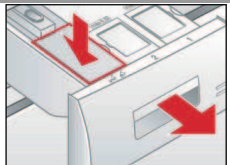
i-Dos2: Inhalt
Weichspüler



- Ein zusätzlicher Wechseleinleger für ein zweites Waschmittel liegt bei und kann im Befülldeckel montiert werden → *Seite 11*.
- Beim Ändern des Behälterinhaltes wird die Basisdosiermenge auf die entsprechende Werkseinstellung zurückgesetzt. Bei Bedarf Basisdosiermenge anpassen.

Manuelle Dosierung in Kammer /

1. Die intelligente Dosierung ist auf - (aus) gestellt → *Seite 2*.
2. Dosieren in Kammer / entsprechend Wäschemenge, Herstellerangaben und vorhandener Wasserhärte.
 / = Pulver- / Flüssigwaschmittel



- Manuelle Dosierung von Flüssigwaschmittel nicht anwenden bei Programmen mit **Vorwäsche** und/oder bei Programmoption **Endezeit**.
- Bei Programmen mit **Vorwäsche** Waschmittel einfüllen → *Seite 9*. Die Waschmittelschublade während des Wasserzulaufs nicht aufziehen.

Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben (→ *separate Aufstell-/Pflegeanleitung, Was tun wenn ...*), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).

- **D** 01801 22 33 66 (0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)
- **A** 0810 240 260
- **CH** 0848 840 040

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ FD _____

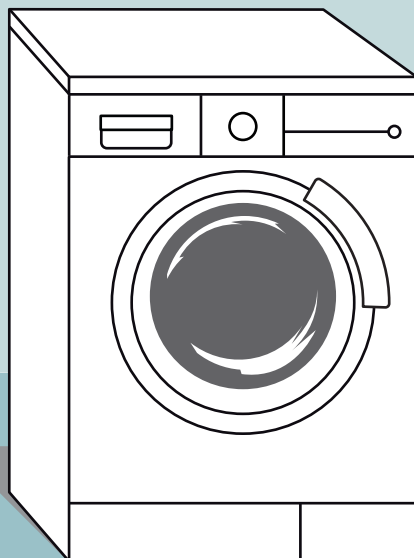
Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie:
Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-
Klappe* und Rückseite des Gerätes.
*je nach Modell

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.



*Sicherheitshinweise
auf Seite 8
beachten!*



**Wasch-
maschine mit
intelligentem
Dosiersystem**

Gebrauchsanleitung

de



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser
Anleitung und der separaten Aufstell-/
Pflegeanleitung in Betrieb nehmen.
Bewahren Sie alle Unterlagen für den späteren
Gebrauch oder für Nachbesitzer/-innen auf.

SIEMENS